

→ | Betriebliche Altersversorgung Betriebsrente für mitarbeitende Ehegatten

01 Ehegattenversorgung durch Entgeltumwandlung

Kurz und knapp: Angestellte Ehegatten können eine Direktversicherung erhalten, wenn ein steuerlich anerkanntes Arbeitsverhältnis in einer der Lohnsteuerklassen 1–5 vorliegt und die Zusage angemessen ist. Eine Entgeltumwandlung ist dann steuerlich unbedenklich.

Vereinfachte Prüfung

Es muss eine ernsthaft gewollte und eindeutig vereinbarte Versorgungsverpflichtung vorliegen, aus deren Verpflichtung der Arbeitgeber auch tatsächlich in Anspruch genommen wird. Zusätzlich ist ein Fremdvergleich vorzunehmen. Bei einer Direktversicherung ist bei einem steuerlich anerkanntem Arbeitsverhältnis, was nach einem positiven Fremdvergleich vorliegt, davon auszugehen, dass eine übliche Entgeltumwandlung in Höhe von zu 4 % der BBG¹ unschädlich ist. Eine Überversorgung ist dann bei einer Barlohnumwandlung in eine Direktversicherung nicht mehr zu prüfen (BFH-Urteil vom 10.06.2008-VIII R 68/06). Beiträge zur Direktversicherung aus einer Entgeltumwandlung sind dann als Betriebsausgabe zu berücksichtigen. Letztlich sollten Arbeitsverhältnisse mit nahen Angehörigen aber immer mit dem steuerlichen Berater abgesichert werden.

Durchführungsweg

Die Beiträge zur Direktversicherung sind im Rahmen des § 3 Nr. 63 EStG nur im ersten Dienstverhältnis unter Verwendung der Lohnsteuerklasse 1–5 steuerfrei. Über die Unterstützungskasse können auch Ehegatten mit Nebentätigkeiten und Steuerklasse 6 versorgt werden.²

Ehegattenversorgung im Überblick

- Beiträge zur Entgeltumwandlung sind als Betriebsausgabe in voller Höhe absetzbar
- Angesammeltes Vermögen ist gesetzlich geschützt (gesetzliche sofortige Unverfallbarkeit)
- Keine Anrechnung im Rahmen der Grundsicherung (Bürgergeld)
- Bezugsrecht (im Rahmen einer Direktversicherung; Achtung: bei Privatinsolvenz kann Bezugsrecht gepfändet werden – BGH-Urteil vom 02.12.2009, Az. IV ZR 65/09/BGH-Beschluss vom 20.12.2018, Az.: IX ZB 8/17)
- Ehepartner erhält einen eigenen Versorgungsanspruch fürs Alter

¹ Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung (West)

² Bei einer arbeitgeberfinanzierten Versorgung ist zu prüfen, ob eine Überversorgung vorliegt.

Konsequenzen aus der Minijobreform zum 01.10.2022:

Minijob

- Anhebung der monatlichen Verdienstobergrenze (auch Geringfügigkeitsgrenze genannt) auf 520 € für eine bestehende geringfügige Beschäftigung
- Die Geringfügigkeitsgrenze von 520 € ist dynamisch. Das heißt, sie orientiert sich an einer Wochenarbeitszeit von 10 Stunden zu Mindestlohnbedingungen. Ändert sich der Mindestlohn, so ändert sich auch die Geringfügigkeitsgrenze.

Midijob

- Regelmäßiges Monatseinkommen beträgt zwischen 520,01 € und 2.000 € im Monat³
- Arbeit besteht länger als 3 Monate bzw. als 70 Arbeitstage

Neue Verteilung der Beitragslast im Übergangsbereich

- Vor der Minijobreform 2022: Arbeitgeber zahlte immer einen Anteil in Höhe der Hälfte des Beitragssatzes in den Sozialversicherungszweigen von derzeit knapp 20 % (also ca. 10 %)
- Seit 01.01.2022: Arbeitgeberbeitrag startet mit einem Pauschalbeitrag in Höhe von 28 % (bei 520,01 €)
- Der Beitrag schmilzt bei einem Verdienst von bis zu 2.000 € auf den regulären Sozialversicherungsbeitrag ab
- Der Arbeitgeberanteil wird damit zunächst fiktiv ermittelt und verringert sich mit steigendem Entgelt

Eine Entgeltumwandlung kann auch nach der Minijobreform zum 01.10.2022 bei steuerlich zusammenveranlagten Ehegatten (mit Steuerklasse 5) weiterhin empfehlenswert sein. Insbesondere wenn eine Entgeltumwandlung im unteren Gehaltsbereich zwischen 520 und 600 € vereinbart wird und danach das Gehalt auf dem Niveau von 520 € liegt.



Tipps für einen Verdienst über 1.078,55 €: Bei der Berechnung der Grundrente werden keine Monate mit einem Verdienst von weniger als 1.078,55 € (Stand: 2023) berücksichtigt. Eine Entgeltumwandlung unter dieses Monatseinkommen ist vor dem Hintergrund der Grundrente ungünstig.

³ Bis 30.09.2022: max. 1.300 €; bis 31.12.2022: max. 1.600 €

Beispiel

Maria arbeitet im Unternehmen ihres Ehemanns Max. Im Rahmen des bestehenden Anstellungsvertrages wird nun zusätzlich eine Entgeltumwandlungsvereinbarung inklusive des verpflichtenden Arbeitgeberzuschusses mit einem Gesamtbeitrag von 292 € monatlich getroffen. In Variante I werden vom derzeitigen Bruttolohn (520 €) 292 € umgewandelt. Bei Variante II wird der Bruttolohn vorher um 292 € erhöht und danach erfolgt die Umwandlung.

Kennzahlen (p. a.)	Ohne Minijob	Mit Minijob	Mit Minijob und Entgeltumwandlung (Variante I)	Mit Minijob und Entgeltumwandlung (Variante II)
Familieneinkommen	100.000	100.000	100.000	100.000
Kosten des Minijobs	0	6.240	6.240	9.744
Lohnnebenkosten ca.	0	1.872	821	1.872
Beitrag in die bAV	0	0	3.504	3.504
(Neues) zu versteuerndes Einkommen (zvE)	100.000	91.888	92.939	88.384
Einkommenssteuer ohne Soli ⁴	22.686	19.742	20.116	18.510
Familiennettoeinkommen	77.314	78.161	75.461	75.889
– Davon Max	77.314	72.146	72.823	69.874
– Davon Maria	0	6.015 ⁵	2.638 ^{5,6}	6.015 ⁵
bAV-Rente Maria ab 62. Lebensjahr ⁷	0	0	9.115,80	9.115,80
bAV-Rente Maria ab 65. Lebensjahr ⁷	0	0	11.877,60	11.877,60
bAV-Rente Maria ab 67. Lebensjahr ⁷	0	0	14.070,72	14.070,72

4 Berechnung der Einkommenssteuer von Ehepaaren bei gemeinsamer Veranlagung 2023 (www.bmf-steuerrechner.de). Soli-Änderung ab 2021.

5 bei einem monatlichen Bruttogehalt von 520 € abzgl. 3,6 % GRV-Beitrag

6 bei einem monatlichen Bruttogehalt von 228 € abzgl. bAV-Beitrag und 3,6 % GRV-Beitrag

7 Berechnungsgrundlage: Tarif GENERATION business; Eintrittsalter: 35 Jahre (Geburtsdatum 01.06.1988); Beginn: 01.06.2023; planmäßige Erhöhung: 0 %; Rentengarantiezeit: 25 Jahre; keine Zusatzoptionen; volle Courtage; 6 % p. a. Wertentwicklung; Angabe bezieht sich entsprechend dem ausgewiesenen Rentenbeginn auf eine jährliche „dynamische Rente“, bei der eine Steigerung ab Rentenbeginn von 1 % berücksichtigt ist (Stand: 06.2023).

Fazit:

Insgesamt fließen 9.744 € und somit rund 84 % der Betriebsausgaben des Arbeitgebers zurück in das Familieneinkommen. Einmal als Lohn (6.015,36 €) sowie als Beitrag in eine Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung (3.504 €) und als Beitrag zum Aufbau einer Rente in der Direktversicherung (224,64 €).

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem vertrieblichen Ansprechpartner oder von

Canada Life Assurance Europe plc,
Niederlassung für Deutschland
Hohenzollernring 72, 50672 Köln, HRB 34058, AG Köln
Postanschrift: Canada Life Assurance Europe plc
Postfach 1763, 63237 Neu-Isenburg
Telefon: 06102-306-1900, Telefax: 06102-306-1901
maklerservice@canadalife.de, www.canadalife.de

Hauptsitz: Canada Life Assurance Europe plc
14/15 Lower Abbey Street, Dublin 1, Ireland
Eingetragener Firmensitz in Irland Nr. 297731

Canada Life Assurance Europe plc unterliegt der allgemeinen Aufsicht der Central Bank of Ireland und der Rechtsaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Nutzungsumfang, Haftungsausschluss: Diese bAV-Fachinformation informiert in allgemeiner Form und gibt Hinweise über Grundsätze im Bereich betriebliche Altersversorgung (bAV). Sie kann eine steuerliche oder rechtliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Aktualität oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernommen.